

### Überprüfung der Klimagasemissionen aus dem Abfall

## Review des Schweizer Treibhausgas-Inventars im Bereich Abfall

Analyse der im Treibhausgas-Inventar der Schweiz verwendeten Methoden, Stichproben in den Berechnungen und Vergleich mit Werten / Methoden aus der Fachliteratur. Empfehlungen für die aussagekräftigere Ermittlung einzelner Emissionen, die einen relevanten Anteil an den gesamten Schweizer Emissionen haben. Vorschläge zur Verbesserung der Schweizer Berichterstattung an das IPCC (intergovernmental panel on climate change).

### Ausgangslage:

Die Schweiz erstellt jährlich im Rahmen der Klimarahmenkonvention der UN (United Nations) und des Kyoto-Protokolls ein Treibhausgasinventar und dokumentiert es in einem National Inventory Report (NIR). Das BAFU (Bundesamt für Umwelt) lässt periodisch einzelne Sektoren des Inventars von externen, nationalen Experten überprüfen. Rytec hat den Sektor Abfall der Inventarsubmission 2009 geprüft.

### Zielsetzungen:

Ziel der Arbeiten war es, die Aussagen und Werte des Sektors Abfall sowie weiterer, den Sektor Abfall betreffender Teile des Inventars und des Berichts auf Vollständigkeit, Plausibilität, Konsistenz, Transparenz, Darstellung und Vergleichbarkeit zu überprüfen.

### Resultate:

Die vom BAFU verwendete Methodik zur Erstellung des Inventars und des zugehörigen Berichts wurde überprüft und plausibilisiert. Eventuell festgestellte Unstimmigkeiten wurden aufgezeigt und Empfehlungen zu möglichen Verbesserungen ausgesprochen.



Abbildung 1: KVA-Kamin (www.awel.zh.ch)

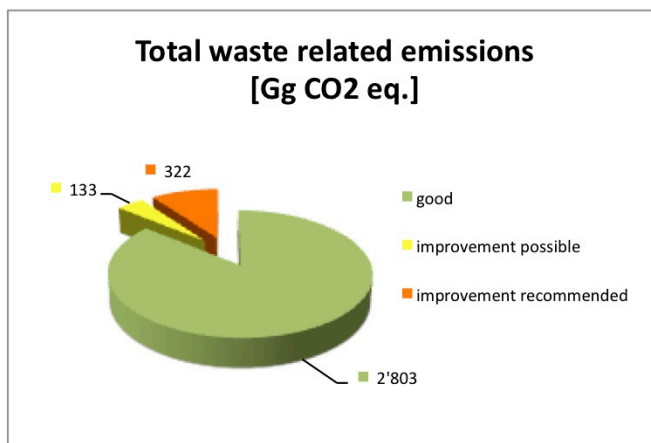


Abbildung 2: Die hauptsächlichen abfallstämmigen Emissionen, umgerechnet auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente [Gg CO<sub>2</sub> eq.], bzgl. der Möglichkeiten, ihre Abschätzung zu verbessern.

### Fazit:

Der Review des „waste sector“ und der abfallstämmigen Emissionen des NIR und der CRF (common reporting format) 2009 hat ergeben, dass die abfallstämmigen Emissionen mit einigen wenigen Ausnahmen gänzlich erfasst und plausibel berechnet wurden. Es konnte insgesamt festgestellt werden, dass die Anmerkungen nur einen geringen Teil der gesamten Schweizer Emissionen betreffen und dass die Höhe der abfallstämmigen Emissionen und ihr Anteil an den Gesamtemissionen gut wiedergegeben sind.

Die folgenden Emissionen haben jeweils den grössten Anteil an den gesamten abfallstämmigen Emissionen:

- CO<sub>2</sub>: Kehrlichtverbrennung im Sektor „Energie“
- CH<sub>4</sub>: Deponierung (auch nach Deponierungsverbot relevant, da Methanemissionen über viele Jahre) sowie Kompostierung und Vergärung von Bioabfällen (Anteil vermutlich weiter steigend)
- N<sub>2</sub>O: Lachgas aus Abwasserbehandlung sowie aus der Kehrlichtverbrennung

<b>Auftraggeber:</b>	BAFU Bundesamt für Umwelt Bern
<b>Bearbeitungssprache:</b>	englisch
<b>Leistungszeitraum:</b>	2009 - 2010